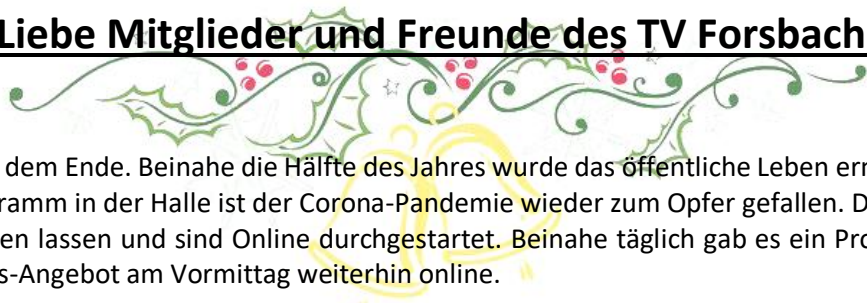


## Liebe Mitglieder und Freunde des TV Forsbach,



das Jahr 2021 neigt sich dem Ende. Beinahe die Hälfte des Jahres wurde das öffentliche Leben erneut stark eingeschränkt – auch unser Sportprogramm in der Halle ist der Corona-Pandemie wieder zum Opfer gefallen. Dieses Mal haben wir uns jedoch nicht unterkriegen lassen und sind Online durchgestartet. Beinahe täglich gab es ein Programm und sogar noch heute läuft unser Pilates-Angebot am Vormittag weiterhin online.

Wir sind begeistert und dankbar, wie gut diese Angebote angenommen wurden und dass sich so viele Trainer:innen und Übungsleitungen bereit erklärt haben, sich vor die Kamera zu stellen.

Noch dankbarer – und beruhigter – sind wir auch für Ihre Solidarität, dass Sie dem Verein treu geblieben und nach der Beendigung des Lockdowns wieder in die Halle zurückgekehrt sind!

Mittlerweile haben wir wohl alle eine gewisse, wenn auch traurige Routine im Umgang mit den Corona-Beschränkungen – irgendwie gewöhnt man sich doch an alles, auch wenn man es nicht gut findet.

Einen besonderen Erfolg konnten wir jedoch auch verbuchen: die Arbeiten an unserem Neubauvorhaben sind nach Beendigung des Gerichtsverfahrens (wir berichteten von der Klage der Nachbarn gegen unser Vorhaben) endlich gestartet und nun, im Dezember, ist der Rohbau schon fertiggestellt! Haben Sie bereits einen Blick hinter die Halle geworfen? Mit der Beendigung der Arbeiten rechnen wir im Frühjahr. Coronabedingt konnte leider weder ein großer Spatenstich noch ein Richtfest gefeiert werden – nun legen wir alle unsere Hoffnung in die Einweihungsfeier, die wir dann hoffentlich mit allen Mitgliedern begehen können.

In der Geschäftsstelle wird es im nächsten Jahr wieder ein neues Gesicht geben: Julia Heppener wird uns in der Geschäftsstelle unterstützen. Sie ist vielen bereits als Übungsleiterin bekannt und wir freuen uns sehr, Julia auch für die Geschäftsstelle gewonnen zu haben!

Werfen wir einen Blick in die Abteilungen:

Im **Tennis** begann das Jahr wie Sie alle wissen im Lockdown: Wir mussten unsere Tennishalle geschlossen halten; sportlich und auch finanziell ein herber Verlust. Umso erfreulicher war es, dass wir als Freiluftsportlicher schließlich unsere fünf Außenplätze dank des guten Wetters so früh wie nie zuvor in Betrieb nehmen konnten.

Der Spielbetrieb lief dann relativ normal, auch wenn die Medenspiele in einem nach hinten verlegten und verengten Zeitrahmen stattfinden mussten. Viel gravierender als die Beeinträchtigungen durch Covid-19 war dann der lang ersehnte Beginn der Arbeiten an unserem gemeinsamen Bauvorhaben – aber diese weiteren Einschränkungen nahmen und nehmen wir sehr gerne in Kauf! Hier haben wir bei Arbeiten am Hang und besonders beim Abriss unseres alten „Heimes“ reichlich Eigenleistung erbracht. So haben wir z.B. die Dachbalken gerettet, um damit einen neuen Freisitz zu bauen. Gefreut haben wir uns über das Verständnis aller Medenspiel-Gastmannschaften für die ungewöhnlichen Gegebenheiten bei uns, die der Beginn der Arbeiten am neuen Clubheim so mit sich brachte.

Zudem konnten trotz aller Einschränkungen wieder zwei Tenniscamps im Sommer stattfinden, an denen insgesamt 50 Kinder teilgenommen haben.

Befürchtungen, dass wir durch Corona und unsere Baustelle Mitglieder verlieren und keine neuen begrüßen könnten, haben sich zu unserer Freude nicht erfüllt. Wir rechnen zum Jahresende sogar wie bei allen Abteilungen mit einem Zuwachs.

Momentan hoffen wir darauf, den Hallenbetrieb in diesem Winter aufrechterhalten zu können und freuen uns auf die Feiertage und dann auf die neue Saison mit einem tollen neuen Clubhaus!

Auch in der **Handballabteilung** verbrachten wir natürlich die ersten fünf Monate des Jahres 2021 im Lockdown, trainierten aber von der 1. Herren bis zu den Minis online vor dem Laptop.

Ab Juni konnten wir dann endlich mit Outdoor Training auf dem Sportplatz Venauen starten und anschließend sogar recht zügig in die Sporthallen zurückkehren.

Trotz der Pandemie fanden bereits während des Lockdowns ein paar wenige neue Kinder den Weg zum Handball. Nach dem Lockdown konnten wir dann durch Schnuppercamps oder Handball-Aktions-Tage an den Grundschulen viele Kinder neu dazu gewinnen, das freut uns sehr!

Schließlich startete im September bei allen Mannschaften die lang ersehnte Meisterschaftssaison:

Die 1. Herren befindet sich nach 6 Siegen und 4 Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle der HVM Verbandsliga und wird weiter darum kämpfen, einen Platz in der Aufstiegsrunde der besten 8 Teams ergattern zu können.

Vergleichbar steht unsere 2. Herren in der 1. Kreisklasse dar, allerdings bei 6 Siegen, einem Unentschieden und 3 Niederlagen.

Im unteren Mittelfeld findet sich unsere 3. Herren wieder, die als Aufsteiger aus der Saison 19/20 ihre erste volle Saison in der 2. Kreisklasse bestreiten. Sie stehen aktuell bei 3 Siegen und 6 Niederlagen.

Unsere beiden ältesten Jugendmannschaften, welche wir in Kooperation mit dem SSV Overath betreiben, wurden jeweils vor der Saison in die HVM Oberliga gesetzt. Die A-Jugend konnte sich dort als Gruppenerster für die HVM Mittelrhein Meisterrunde qualifizieren, was bereits einen tollen Erfolg darstellt. Nach jeweils 2 Siegen und Niederlagen stehen sie dort aktuell auf Platz 3 und werden nach der Weihnachtszeit sicherlich versuchen nochmal oben anzugreifen.

Unsere B-Jugend hatte leider ein wenig Pech mit Verletzungen und konnte deshalb in der Vorrunde der Oberliga lediglich einen Sieg bei 5 Niederlagen einfahren. In der Platzierungsrunde der Plätze 12-18 steht man nun nach 3 Spielen bei 2 Siegen und einer Niederlage.

Unsere jüngeren Jugendmannschaften von E bis C-Jugend finden sich aktuelle allesamt in den unteren Bereichen ihrer Ligen wieder, konnten jedoch bereits einige tolle Leistungen und Achtungserfolge erzielen. Zudem konnten wir die Mitgliederanzahl in diesem Altersbereich ebenfalls stark erhöhen, was uns weiterhin positiv in die Zukunft blicken lässt.

Auch die **Breitensport-Abteilung** hat es trotz des langen Lockdowns geschafft, die Mitgliederzahlen vor allem im Kinderbereich im 2. Halbjahr wieder zu erhöhen; der rege Zulauf insbesondere im Eltern/Kind-Bereich ist sehr erfreulich. In vielen Gruppen gibt es nur noch wenige Plätze; einige Angebote sind bereits ausgebucht.

Auch das Angebot Floorball verzeichnet viele neue interessierte Kinder. Daher wird ab Januar 2022 eine weitere Gruppe initiiert, um ein altersgerechtes Training anbieten zu können.

Auch in den Erwachsenen-Gruppen hat die Beteiligung nach dem langen Lockdown zum Glück wieder zugenommen und wir konnten auch hier neue Mitglieder begrüßen.

Nichtdestotrotz bereitet es gerade im Kinderbereich einige Schwierigkeiten neue Übungsleitungen zu finden, um ausscheidende Übungsleitungen zu ersetzen oder noch mehr Kinder wieder in Bewegung zu bringen. Haben Sie unser Banner über der Halle bereits gesehen? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Übungsleitungen und übernehmen auch gerne die Ausbildungskosten. Haben Sie Interesse oder kennen jemanden, der jemanden kennt? Melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle!

Eine weitere Großbaustelle ist das seit März 2020 nicht stattfindende Schwimmangebot, da das Schwimmbad der LVR-Förderschule weiterhin für externe Nutzer geschlossen bleibt. Begründet liegt dies nicht in der Corona-Pandemie, sondern vielmehr in der Bereitschaft des Betreibers, geschultes Personal für die Betreuung des Bades einzusetzen. Mittlerweile haben zwei Jahrgänge keinen Schwimmunterricht nehmen können. Wir haben bereits auf unterschiedlichen Kanälen um Unterstützung gebeten – wir bleiben dran und hoffen, dass Schwimmen bald wieder zu unseren Angeboten zählen kann!

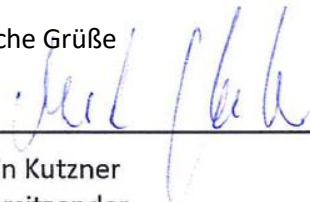
Weitere Schwierigkeiten haben sich in der Folge des Hochwassers ergeben, da extern genutzte Räume nicht mehr für uns zugänglich waren. Für das Jahr 2021 haben sich glücklicherweise Alternativen gefunden, aber ab Januar 2022 wird beispielsweise unser Yoga-Angebot nicht mehr stattfinden können, sofern keine Räumlichkeit gefunden wird. Wir sind auf der Suche – falls Sie noch eine Möglichkeit sehen, lassen Sie es uns gerne wissen.

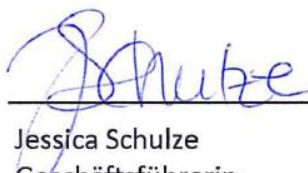
Nach wie vor sind wir immer auf der Suche nach **engagierten Personen**, die dem Verein offen gegenüberstehen. Fühlen Sie sich angesprochen und kommen Sie auf uns zu. An dieser Stelle möchten wir die Worte vom letzten Jahr wiederholen: Die Vereinsarbeit lebt von **Tatkraft, Ideen, Mut und Ehrenamt!** Dafür brauchen wir Sie und Ihre Fähigkeiten, egal welcher Art.

Liebe Mitglieder, Eltern, Übungsleiter und Helfer, liebe Sponsoren und Freunde, wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Auch in Zukunft möchten wir Ihnen ein buntes Programm an sportlichen Angeboten bieten: unser geplanter Neubau wird hier eine wichtige Rolle spielen und diesen konnten wir dank Ihnen verwirklichen!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahreswechsel!

Herzliche Grüße

  
\_\_\_\_\_  
Martin Kutzner  
1. Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Jessica Schulze  
Geschäftsführerin

